

31./III. 1915

60

**Große Spende aus Anlaß der Befreiung  
des Bürgermeisters Dr. Weisselberger.**

Der Mitbesitzer der Apotheke „zum Heiligen Geist“ auf dem Opernring, Dr. Josef Barber, ein gebürtiger Bufowinaer, hat die Befreiung des Bürgermeisters Dr. Weisselberger zum Anlaß genommen, um dem k. k. Oesterreichischen Militärwitwen- und -waisenfonds 11.000 K. zu spenden. Die Verwendung dieser hochherzigen Spende hat nach Maßgabe der für die Verwaltung des erwähnten Fonds bestehenden Statuten zu erfolgen, jedoch mit der Einschränkung, daß nur Angehörige der nach den Städten Czernowitz oder Suczawa (Bufowina) zuständig gewesenen Militärpersonen, und zwar auf Grund des Vorschlages des Bürgermeisters Dr. Weisselberger, in Betracht kommen.